Deutscher Bundestag
2. Wahlperiode
1953

Drucksache 351

Mündlicher Bericht

des Haushaltsausschusses
(18. Ausschuß)

zum Entwurf eines Gesetzes
über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans
für das Rechnungsjahr 1954
(Haushaltsgesetz 1954)

- Drucksache 200 -

hier: Einzelplan 01 — Haushalt des Bundespräsidenten und des Bundespräsidialamts —

Berichterstatter:
Abgeordnete Frau Rösch

Antrag des Ausschusses:

Der Bundestag wolle beschließen,

die Anlage Einzelplan 01 — Haushalt des Bundespräsidenten und des Bundespräsidialamts für das Rechnungsjahr 1954 — mit den aus der nachstehenden Zusammenstellung ersichtlichen Änderungen und den sich daraus ergebenden Änderungen der Abschlußsummen, im übrigen unverändert nach der Vorlage anzunehmen.

Bonn, den 31. März 1954

Der Haushaltsausschuß

Schoettle	Frau Rösch
Vorsitzender	Berichterstatter

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei Gebr. Scheur, Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg, Rheinallee 20,
Telefon 3551

Vorlage	Beschlüsse des 18. Ausschusses

Haushalt des Bundespräsidenten und des Bundespräsidialamts

Ordentlicher Haushalt

Kap. 01 01 — **Bundespräsident**

II. Ausgabe

Fortdauernde Ausgaben

Sachausgaben

	Vorlage	Beschlüsse des 18. Ausschusses
Tit. 240	Zur Verfügung des Bundespräsidenten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen *60 000* DM	Zur Verfügung des Bundespräsidenten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen **100 000** DM

Kap. 01 03 — **Bundespräsidialamt**

II. Ausgabe

Fortdauernde Ausgaben

Sachausgaben

	Vorlage	Beschlüsse des 18. Ausschusses
Tit. 298	Zuschuß zur Gemeinschaftsverpflegung 7 400 DM	Zuschuß zur Gemeinschaftsverpflegung 7 400 DM **Die Mittel sind gesperrt.**

Außerordentlicher Haushalt

Kap. A 0103 — **Bundespräsidialamt**

II. Ausgabe

	Vorlage	Beschlüsse des 18. Ausschusses
Tit. 710	**Um- und Erweiterungsbau des Dienstgebäudes Kaiser-Friedrich-Straße 16** 134 100 DM	**Um- und Erweiterungsbau des Dienstgebäudes Kaiser-Friedrich-Straße 16** 134 100 DM **Von den Mitteln sind 107 000 DM gesperrt.**